



STELLUNGNAHME DER BETREUERIN ODER DES BETREUERS ZUM ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINER MOBILITÄTSBEIHILFE

Hinweise:

- Als Betreuer:in werden Sie gebeten, eine Stellungnahme für die Bewerbung um eine Mobilitätsbeihilfe im Rahmen des heiDOCS-Förderprogramms der Universität Heidelberg einzureichen.
- Bitte beachten Sie, dass die Stellungnahme vertraulich gegenüber dem oder der Bewerber:in zu behandeln und direkt per E-Mail an die Graduiertenakademie (ga-docs@uni-heidelberg.de) zu schicken ist.
- Für das Einreichen der Stellungnahmen gelten die gleichen Stichtage wie für die Bewerbungen: **15. Februar, 15. Juni, 15. Oktober**

In diesem Formular werden Sie um eine Beurteilung mit Blick auf

1. die wissenschaftliche Qualifikation des Bewerbers oder der Bewerberin,
2. die Bewertung des Promotionsprojekts hinsichtlich des Inhalts und der Methodik,
3. die Relevanz und Notwendigkeit des Reisevorhabens,
4. ggf. weitere formlose gutachterliche Äußerungen und Empfehlungen

gebeten.

Die heiDOCS-Kommission bittet Sie hierbei um eine realistische und differenzierte Beurteilung nach den genannten Kriterien. Aussagekräftige und verständliche Stellungnahmen bilden eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Kommission.

Ihre Beurteilung können Sie auf der nächsten Seite eintragen.

* Bitte speichern Sie diese PDF-Datei auf Ihrem Computer, bevor Sie die Felder ausfüllen. Ihre Eintragungen werden sonst unter Umständen nicht übermittelt. Nach dem Ausfüllen speichern Sie die PDF-Datei bitte erneut und senden das Formular per E-Mail an die Graduiertenakademie: ga-docs@uni-heidelberg.de.

Hinweis für Nutzer von Mac OS:

Bitte benutzen Sie zum Ausfüllen der PDF-Datei den [Adobe Reader for Macintosh](#) anstelle der integrierten Vorschau von Mac OS. Ihre Daten werden sonst unter Umständen in Windows nicht korrekt angezeigt.

Stellungnahme der Betreuerin oder des Betreuers zum Antrag auf Gewährung einer Mobilitätsbeihilfe

Datum		Name Bewerber:in	
Name und Institut der Betreuerin oder des Betreuers:			

1. Bitte geben Sie eine kurze Beurteilung im Hinblick auf folgende Aspekte ab:

- a. Bewertung des Promotionsprojektes
(z.B. Komplexität des Themas, Qualität der Methodik)
- b. Bedeutung des Promotionsvorhabens für die Forschung des Faches

2. In welche Qualifikationsgruppe würden Sie den oder die Bewerber:in einordnen?
Bitte unbedingt ankreuzen

	nach Fachwissen	nach selbstständigem wissenschaftlichem Arbeiten
unter die hervorragend Befähigten		
unter die gut bis sehr gut Befähigten		
unter die vollbefriedigend bis gut Befähigten		
unter die durchschnittlich Befähigten		
keine Angabe		

3. Bitte beurteilen Sie die Relevanz bzw. die Notwendigkeit des Reisevorhabens.
Nehmen Sie hierbei bitte vor allem Stellung zu folgenden Punkten:

- a. Erwarteter wissenschaftlicher Nutzen
- b. Möglichkeiten der Projektanbahnung/Etablierung von Kooperationsangeboten
- c. Bedeutsamkeit für den zukünftigen Werdegang des Doktoranden oder der Doktorandin
- d. Warum die Mittel nicht vom Lehrstuhl/Institut getragen werden können.

4. Weitere formlose gutachterliche Äußerungen/Empfehlungen

*Sollten Sie Stellungnahmen für mehrere Bewerbungen um eine Mobilitätsbeihilfe ausstellen,
geben Sie hier bitte ein Ranking der Anträge an*